

Vitamin K Deficiency Bleeding Disorder (VDBD)

Vitamin K deficiency bleeding (Hemorrhagic disease of the newborn) is a **very serious** disorder that can lead to permanent disability and/or death in a newborn. Vitamin K is used by our bodies to clot our blood. If babies are unable to clot their blood, severe bleeding may occur.

Levels of Vitamin K are low in newborns as very little Vitamin K is transmitted to the fetus by the placenta and through breastmilk. A baby's immature liver cannot utilize these low levels of Vitamin K. Vitamin K is not made by our bodies and must be ingested/injected.

Vitamin K should be given to newborns within the first 6 hours of life to prevent Vitamin K deficiency bleeding.

Canadian Pediatric Society recommends giving Vitamin K by injection. While Vitamin K may be given by mouth, oral Vitamin K is not as effective and your baby can still be at risk. The use of breastfeeding/skin-to-skin may be used to decrease the pain experienced with an injection.

Vitamin K is NOT linked with any childhood cancers and is safe to give to your baby.

Why should I give Vitamin K to my newborn?

- Injected Vitamin K prevents early onset (within 24 hours of birth), classic (within 7 days of life) and late onset (7 days to 3 months of life) Vitamin K deficiency bleeding.



www.southernhealth.ca

Vitamin-K-Mangelblutungsstörung (VKMB)

Vitamin-K-Mangelblutung (Hämorrhagische Krankheit von Neugeborenen) ist eine **ernsthafte** Erkrankung, die zu dauerhaften Behinderungen und/oder zum Tod eines neugeborenen Kindes führen kann. Wenn das Blut eines Babys nicht gerinnen kann, kann dies zu massiven Blutungen führen.

Bei Neugeborenen sind Vitamin K Werte niedrig, da sehr wenig Vitamin K durch die Plazenta an den Fötus bzw. durch die Muttermilch an das Baby gelangt. Die unreife Leber eines Babys kann diese niedrigen Mengen von Vitamin K nicht verwerten. Vitamin K wird vom Körper selbst nicht hergestellt und muss eingenommen oder gespritzt werden.

Vitamin K sollte dem neugeborenen Kind innerhalb der ersten 6 Lebensstunden verabreicht werden, um Vitamin-K-Mangelblutung zu verhindern.

Die Kanadische Gesellschaft für Pädiatrie empfiehlt die Verabreichung von Vitamin K durch eine Spritze. Vitamin K kann auch in Tropfenform verabreicht werden, jedoch ist Vitamin K in Tropfenform nicht effektiv genug und Ihr Baby kann deshalb immer noch gefährdet sein. Der Schmerz der Spritze kann durch Stillen und Haut an Haut Kontakt mit dem Baby gemildert werden.

Vitamin K steht NICHT im Zusammenhang mit Krebs in Kindern und stellt keine Gefahr für Ihr Baby dar.

Warum soll ich meinem Neugeborenen Vitamin K geben?

- Durch eine Spritze verabreichtes Vitamin K verhindert frühmanifestierte (innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Geburt), klassische (innerhalb

For more information/Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Health Links-Gesundheitsinformation - 1-888-315-9257
or visit/oder besuchen Sie: www.southernhealth.ca

Regional Perinatal Team/Regionales Team für Mutterschaftsvorsorge



- Oral Vitamin K does not protect against late onset bleeding and requires multiple dosages (birth, 2-4 weeks then 6-8 weeks of age).

Your baby is at risk if:

- They did not receive an injection of vitamin K at birth
- They are exclusively breastfed. Once your baby is over 1 month, they will be able to start utilizing the small amount of Vitamin K in your breastmilk. If oral vitamin K is given, they still require the additional doses.
- If you take anti-convulsant medication
- They had any trauma during birth (i.e. a vacuum delivery etc...)
- They have liver disease, celiac disease or cystic fibrosis

If you do not give your baby Vitamin K, or gave oral Vitamin K, you will need to watch for the following signs:

- Blood in your babies stool or urine
- Oozing blood from the umbilical cord
- Bleeding from eyes, nose, mouth
- Extensive bruising/bruising easily
- Bleeding from a needle stick site

If these signs occur take your baby to the emergency room immediately.

Outcomes of Vitamin K deficiency bleeding can be life threatening and can result in death and/or permanent brain damage.

der ersten Lebenswoche) und spätmanifestierte Vitamin-K-Mangelblutung.

- Vitamin K in Tropfenform schützt nicht vor spätmanifestierter Blutung und erfordert mehrere Dosierungen (unmittelbar nach der Geburt, 2-4 Wochen und 6-8 Wochen).

Ihr Baby ist gefährdet, wenn:

- es keine Vitamin K Spritze unmittelbar nach der Geburt erhielt
- es ausschließlich gestillt wird. Sobald Ihr Baby älter als einen Monat ist, ist es fähig, die kleine Menge an Vitamin K aus Ihrer Muttermilch zu verwerten. Wenn Vitamin K in Tropfenform verabreicht wird, benötigt es trotzdem noch die zusätzliche Dosis.
- Sie Antikonvulsiva einnehmen
- es während der Geburt ein Trauma erlebt hat (z.B. eine Saugglockenentbindung oder ähnliches...)
- es an Lebererkrankung, Zöliakie oder cystische Fibrose leidet.

Wenn Sie Ihrem Baby kein Vitamin K geben, oder Vitamin K in Tropfenform, müssen Sie auf folgende Anzeichen achten:

- Blut im Stuhl oder Urin des Babys
- Blut, das aus der Nabelschnur sickert
- Blut, das aus Augen, Nase oder Mund sickert
- Großflächige oder schnell entstehende Blutergüsse
- Blutungen nach Spritzen

Wenn Sie eines oder mehrere dieser Anzeichen bemerken, bringen Sie Ihr Baby sofort zur Notaufnahme.

Vitamin-K-Mangelblutung kann lebensgefährlich sein und zum Tod oder dauerhaften Gehirnschaden führen.



www.southernhealth.ca

For more information/Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Health Links-Gesundheitsinformation - 1-888-315-9257
or visit/oder besuchen Sie: www.southernhealth.ca

Regional Perinatal Team/Regionales Team für Mutterschaftsvorsorge

